

# Der Pfarrbrief

3. Adventssonntag („Gaudete“)  
11.12. – 18.12.2016  
Ausgabe 50/2016

**„HERR, schenk mir Geduld,  
aber ein bisschen plötzlich!“**



**Die Landwirtschaft lehrt warten...**

## Editorial

---

**Obwohl es in den Fingern juckt...**

Die Lesung aus dem Jakobsbrief stellt an diesem 3. Fastensonntag den Bauern als Vorbild hin. Der Bauer wartet geduldig auf den Regen und auf die kostbare Frucht der Erde.

Und tatsächlich das ist bis heute so. Obwohl wir mittlerweile bei der Landwirtschaft 4.0 angekommen sind und die Maschinen über Satellit auf der Spur gehalten werden kommt auch der moderne Landwirt nicht ohne Geduld aus. Das ist aber auch für ihn nicht einfach. Wenn zum Beispiel Ende April die Zeit der Mais-Aussaart ist, die Temperaturen aber noch zu niedrig sind, dann wird auch der abgebrühteste Landwirt unruhig. Soll er noch warten? Damit riskiert er, wertvolle Wachstumstage zu verschenken. Soll er säen? Dadurch riskiert er Verluste, weil der Mais nicht richtig keimt. Es juckt ihn in den Fingern etwas zu tun. Die Landwirte fragen untereinander: "Hast du schon angefangen?"

Letztlich zahlt sich hier die Geduld aus. Aber wenn der Zeitpunkt gekommen ist, muss der Bauer auch loslegen. Dann kann er die Hände nicht in den Schoß legen. Jetzt heißt es: Tun was getan werden muss! Denn vielleicht werden die Felder schon am nächsten Tag wieder durch Regen unbefahrbar.

Im Advent geht es um die Haltung des geduldigen Wartens. Aber es ist eine gespannte Erwartung. Dieses Warten ist vielleicht auf der einen Seite nicht bequem. Aber auf der anderen Seite dürfen wir darauf hoffen, dass in Jesus Christus, den wir erwarten, unser Herz seine Ruhe und Erfüllung findet.

So sollen wir in diesen Tagen vom Bauern lernen, geduldig zu warten und doch immer bereit zu sein. Damit wir erkennen wo und wann Jesus Christus, vielleicht auf leisen Sohlen zu uns kommt.

P. Claus Recktenwald SJ

## Das Wort zum Sonntag

### Zum 3. Adventssonntag im Jahreskreis am 11.12.16 (Mt 11,2-11)

---

*In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder, und Lahme gehen; Aussätzige werden rein, und Taube hören; Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt. Als sie gegangen waren, begann Jesus zu der Menge über Johannes zu reden; er sagte: Was habt ihr denn sehen wollen, als ihr in die Wüste hinausgegangen seid? Ein Schilfrohr, das im Wind schwankt? Oder was habt ihr sehen wollen, als ihr hinausgegangen seid? Einen Mann in feiner Kleidung? Leute, die fein gekleidet sind, findet man in den Palästen der Könige. Oder wozu seid ihr hinausgegangen? Um einen Propheten zu sehen? Ja, ich sage euch: Ihr habt sogar mehr gesehen als einen Propheten. Er ist der, von dem es in der Schrift heißt: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. Amen, das sage ich euch: Unter allen Menschen hat es keinen größeren gegeben als Johannes den Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.*

Am vergangenen Sonntag haben wir den Täufer im „Originalton“

gehört. Unter den vielen, die an den Jordan strömten, um ihren Willen zur Neuausrichtung ihres Lebens in der Bußtaufe konkret werden zu lassen, spürte Johannes instinktiv die auf, die nur so taten, als ob sie wirklich die Umkehr wollten. Mit ihnen redet er anklagend und fordernd und verweist auf den, der kommen wird, um Ordnung zu schaffen. Inzwischen war er aufgrund seiner Offenheit auch der weltlichen Autorität gegenüber im Gefängnis gelandet und möchte erfahren, ob dieser „Christus“, der da machtvoll den Menschen in ihrer Not Heilung und Hoffnung schenkt, wirklich „sein“ angekündigter Messias ist, der „dreinfährt“, die unfruchtbaren Bäume mit ihren faulen Wurzeln ausreißt und „entsorgt“, wirklich aufräumt mit aller Unordnung und Gesetzlosigkeit. Was er von Jesus hört, sind menschenfreundliche erstaunliche Wohltaten, keine Spur von Strafgericht. Er nimmt irritiert Anstoß. Aber Jesus bleibt bei seinem Tun und weist auf den bedeutsamen Auftrag des Täufers hin, ihm „den Weg zu bahnen“. Aber mit dieser Aufgabe erreicht er auch seine Grenze: Wer auf der Spur Jesu ist, der das „Himmelreich“ verkörpert, ist „größer“. Die Größe des Johannes erschöpft sich in der, einen Propheten, wie ihn die Menschen des Alten Bundes kennen, überbietenden Rolle des Vorläufers. Jesus zeigt durch sein

ermutigendes und in der Wurzel heilendes Tun, dass es die dem Gott, den Jesus verkündet und gegenwärtig macht, entsprechende Alternative zum „Dreinschlagen“ und „Aufräumen“ angesichts des gott-losen Verhaltens der Menschen ist, den Menschen zu retten, in ihm *das unzerstörbare Abbild des Schöpfers freizulegen* im Angebot der göttlichen Barmherzigkeit, die verwandelt und neu aufbaut, aber nicht zerstört, wie es unsere Ungeduld und damit Unbarmherzigkeit immer wieder fordert. Jesus erliegt nicht der Versuchung, Unrecht und Unmenschlichkeit zu „rächen“ und zu bestrafen, sondern er erträgt sie bis zum – für IHN – tödlichen Ende und bringt dadurch die wahre Erneuerung und Ordnung zustande. Der

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2016

---

Liebe Schwestern und Brüder, „Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die in deinen Augen so wertvoll sind, zu retten.“ – So betet Papst Franziskus am Ende seiner Enzyklika *Laudato si'*. Dieses Gebet rüttelt auf: Es appelliert an unsere Verantwortung für die Ärmsten der Armen. Daran werden wir auch an Weihnachten erinnert: Denn das Fest der Menschwerdung Gottes ermutigt uns, alle Menschen, besonders die Verlassenen und Vergessenen, mit den liebenden Augen Gottes zu sehen. Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion bringt uns das Hilfs-

Kleinste im Reiche Jesu ist *größer als Johannes* mit seiner Sicht der Lösung der Probleme, die zu lösen sind. Es geht um die *Bekehrung hin zu Jesus*, in dem die Herrschaft des Guten triumphiert.

Wo stehe ich selbst im Blick auf die Umkehr, die Gott fordert: auf der Seite des Johannes oder auf der Seite Jesu? Habe ich etwas von der bange Frage des Täufers in mir, wenn ich sehe, wie es in der Welt immer noch und immer wieder zugeht? Spüre ich, dass *Bekehrung ein höchst persönlicher Anruf* an mich ist, dass *ich* nicht „die Menschen“ bekehren kann und muss? ■

P. Wolfgang Müller SJ

<http://www.gcl.de/spirituelle-impulse/geistlicher-impuls>

werk Adveniat die Amazonas-Region nahe. Dort tritt die Kirche für die Rechte und die Lebenschancen der Indigenen ein. Sie gehören zu den Verlassenen und Vergessenen unserer Tage. Mit der Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest können wir Verantwortung übernehmen und die Arbeit der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Tun wir dies mit unserem Gebet und unserer großzügigen Spende! ■

Fulda, den 22. September 2016  
Für das Bistum Hildesheim

✠ Norbert Trelle, Bischof von Hildesheim



# Kinderbuch

Flohmarkt  
im Gemeindezentrum  
Sankt Michael – Kurze Straße

**stöbern - kaufen - helfen**

11.12.16

3. Adventssonntag 09.00 bis 13.00 Uhr

18.12.16

4. Adventssonntag 09.00 bis 13.00 Uhr

---

Mittagstisch St. Michael, T. 0551-5479540, Turmstraße 5, 37073 Göttingen, Konto  
IBAN DE19 2605 0001 0000 1017 82 (Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01)  
[mittagstisch@samiki.de](mailto:mittagstisch@samiki.de) – [www.mittagstisch-samiki.de](http://www.mittagstisch-samiki.de)

## Wichtiger Hinweis!

Ein Filmteam kommt am **Donnerstag, den 15.12.2016**. An diesem Tag muss die Kirche von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr geschlossen bleiben.

In dem geplanten Film geht es um zwei ältere Menschen, die sich nach vielen Jahren wiederfinden und zurückblicken. ■

## Jugendgottesdienst

**Motto: Was schenkt uns Jesus?**

Der Jugendgottesdienst am 16.12.2016  
Motto: Was schenkt uns Jesus?

Wo? In St. Michael, Kurze Straße 13a  
Wann? Am 16.12.2016 Um 18.30 Uhr  
Anschließend Adventsfeier im Jugendhaus mit Punsch und leckerem Essen, und Spielen und Talk

© Sigrid Nolte

Am Freitag, **16. Dezember 2016 um 18.30 Uhr**, Citykirche Sankt Michael.

Anschließend Adventsfeier im Jugendhaus mit Punsch, leckerem Essen, Spielen und Talk. ■

Sigrid Nolte, Jugendbildungsreferentin

## „Musik im Advent“ – Zum Zuhören und Mitsingen

**Musik im Advent**  
Zum Zuhören und Mitsingen

Ensemble ProCant & Gäste  
Leitung: Stephan Dierich

**17.12.2016**  
**18:30 Uhr**  
Citykirche Sankt Michael  
Göttingen, Kurze Str.

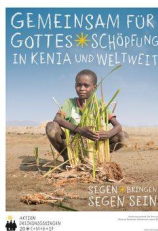
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine kleine Spende!

© Dr. Stephan Dierich

Am Samstag, **17. Dezember 2016, um 18.30 Uhr**, Citykirche Sankt Michael.

Es singt das Ensemble ProCant unter der Leitung von Stephan Dierich. Dazu spielen Posaunen und Trompeten festliche und besinnliche Advents- und Weihnachtsmusik. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine kleine Spende! ■

# Sternsingeraktion 2017



„Segen bringen, Segen sein  
Gemeinsam für Gottes Schöpfung  
– in Kenia und weltweit“

Kenia ist diesmal das Beispielland. In ihrer Vorbereitung auf die Aktion informieren sich die Kinder und Jugendlichen von St. Michael über das Gebiet der Turkana, wo wegen des Klimawandels Wasser extrem rar geworden ist. Tiere und Menschen finden daher immer weniger zu trinken und zu essen und der Turkana-See, Lebensgrundlage vieler Menschen, wird immer kleiner und salziger. Das Kindermissionswerk steht den Familien dort bei der Umstellung auf ein an die neuen Bedingungen angepasstes Leben mit Rat und Tat zur Seite z.B. durch den Bau von Wasserbecken und den Anbau von Pflanzen, die mit wenig Wasser auskommen.

Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten und wünschen, dass die Sternsinger Sie besuchen und mit den Zeichen 20\*C+M+B+17 den Segen Gottes in Ihr Haus bringen, **melden Sie sich bitte bis zum 4.1. an.**

Anmeldemöglichkeiten sind:

- Anmeldezettel in die Box hinten in der Kirche einwerfen
- eine E-Mail an [sternsinger@samiki.de](mailto:sternsinger@samiki.de) senden
- telefonisch über das Gemeindebüro Sankt Michael (nicht besetzt vom 24.12.2016 – 06.01.2017).

Die Sternsinger kommen am Samstag 7.1.2017 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr oder am Sonntag 8.1.2017 zwischen 12:00 und 17:00 Uhr.

✂-----

Wir wünschen den Besuch  nur am Samstag  nur am Sonntag  
 Samstag oder Sonntag  **(bitte ankreuzen!)**

Name: ..... Vorname .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: ..... →

## Gastgeber und Helfer gesucht

Die Sternsingeraktion ist in erster Linie eine Aktion der Kinder für Kinder, jedoch ohne Mithilfe der Erwachsenen nicht durchführbar. **Wir bitten Sie deshalb herzlich um Ihre Mithilfe!**

Wir wollen wieder sonntags schon gleich nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst in den Gruppen zusammenbleiben und brauchen daher Familien oder auch Alleinstehende, die einer Gruppe mit ihrem Betreuer (ca. 5 Personen) bei sich zu Hause ein einfaches Mittagessen anbieten können.

Wir benötigen ebenso Erwachsene

- als Tourenplaner (**06.01.17** nach Absprache)
- als Begleitung (als Fahrer/in oder zu Fuß) bei der Aktion am Samstag, **7.01.17**, (Treffen zum Ankleiden 14:15 Uhr, Aussendungsfeier 14:45 Uhr) und/oder Sonntag, **8.01.17** (Treffen zum 10:00 Uhr-Gottesdienst)

Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen können, damit die Aktion gelingt.

Bitte sagen Sie uns bald Bescheid.

Mit herzlichen Grüßen  
Für das Sternsingerteam

Elisabeth Goebel-Krayer und Maria Schick

✂-----

**Anmeldung: An die Gemeinde Sankt Michael,  
Turmstraße 6, 37073 Göttingen  
oder an [sternsinger@samiki.de](mailto:sternsinger@samiki.de)**

## Ich mache bei der Sternsingeraktion mit:

- als Gastgeber für eine Gruppe zum Mittagessen
- als erwachsene Begleitung
- zu Fuß
- als Fahrer/in mit eigenem PKW
- als Tourenplaner

Name: ..... Telefon.....

E-Mail: ..... ■

**Was gehört zum Christsein dazu?  
Was muss ein Katholik über seinen Glauben wissen?**

Wie komme ich zu einer lebendigen Gottes- und Christusbeziehung? Was bewirken Sakramente? Was geschieht, wenn wir sterben? Auferstehung von den Toten, Himmel, Hölle, Fegefeuer und Jüngstes Gericht – was versteht unser Glaube darunter?

## GLAUBENSKURS 2017

Was ist das Gemeinsame, was das Trennende zwischen evangelischer und katholischer Kirche?  
Sind Rosenkranz, Wallfahrten, Reliquien- und Marienverehrung heilsnotwendig?  
Wie Beten und die Bibel lesen?  
Was ist Sünde?  
Beichten – wie geht das?  
Ist der Papst wirklich unfehlbar?

Dies sind Fragen und Stichworte, wie sie im Glaubenskurs vorkommen und beantwortet werden. In Impulsreferaten, Gesprächen, gemeinsamer Lektüre und einem Klosterwochenende vermittelt der Glaubenskurs ein Grundwissen, wie es Erwachsene für eine bewusste Glaubensentscheidung, zur Vorbereitung auf eine Taufe, Konversion oder Firmung benötigen. Dem Team geht es um Hilfe auf dem Weg zu einer lebendigen Gottes- und Christusbeziehung.

Der Kurs beginnt mit dem Einführungsabend am **11. Januar 2017**. Er findet bis Ostern immer mittwochs um 19:30 Uhr statt. **Vom 17. bis 19. Februar 2017** (Abfahrt Fr. 16 Uhr, Rückkehr So. 15 Uhr) ist ein Wochenende im Kloster geplant. Eine kontinuierliche Teilnahme ist erwünscht. Kursleitung: Jörg Bank, Olaf Martin, Regina Möhring, P. Theo Schneider SJ. Die persönliche Anmeldung und ein vorbereitendes Einzelgespräch erfolgt bei **Pater Theo Schneider**. Kontakt: E-Mail [theo.schneider@jesuiten.org](mailto:theo.schneider@jesuiten.org) oder Telefon 0551 54795-10(oder -12). Weitere Informationen: [www.samiki.de](http://www.samiki.de). ■

## Moonlight-Mass

### Abendliche Eucharistiefeier in englischer Sprache

Die Moonlight-Mass mit Musik ist eine besondere abendliche Eucharistiefeier in englischer Sprache für die Hochschulgemeinde und die Stadt Göttingen. Der Gottesdienst am Sonntag, **18.12., um 19.00 Uhr, in St. Nikolai**, ist geprägt von Stille, Kerzenschein und Musikimprovisationen - und

nicht zuletzt von der Internationalität.

Die Moonlight-Mass gibt Raum zum persönlichen Beten, zum Meditieren und zur Begegnung. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen ins "Fegefeuer" der khg. ■

## Termine und Daten

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>10.12.2016</b> | <b>Samstag der 2. Adventswoche</b>  |
| 09.00 Uhr         | HI. Messe   |
| 15.00 Uhr         | Adventsfeier der Kindertagesstätte Sankt Michael  |
| 17.00 Uhr         | HI. Messe in italienischer Sprache  |
| <b>11.12.2016</b> | <b>3. Adventssonntag</b>  |
|                   | <b>Kollekte Gemeindehaushalt: Altarkerzen</b>   |
| 08.45 Uhr         | HI. Messe   |
| 10.00 Uhr         | Vorschulkindermesse   |
| 11.30 Uhr         | HI. Messe   |
| 18.30 Uhr         | HI. Messe mit <b>Friedenslichtfeier</b> - die Georgspfadfinder werden das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Kirche bringen! |
| <b>12.12.2016</b> | <b>Montag der 3. Adventswoche</b>   |
| 18.30 Uhr         | HI. Messe   |
| <b>13.12.2016</b> | <b>Dienstag der 3. Adventswoche</b>   |
| 08.00 Uhr         | Adventsgottesdienst der BONI II, 5.+6. Kl.  |
| 09.45 Uhr         | Adventsgottesdienst der BONI II, 7.+8. Kl.  |
| 18.30 Uhr         | HI. Messe   |

- 14.12.2016 **HI. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester und Kirchenlehrer**  
 06.00 Uhr Rorate-Lichtergottesdienst  
 Frühmesse bei Kerzenschein zum Advent mit anschl. Frühstück im Gemeindesaal  
 08.30 Uhr Rosenkranz  
 09.00 Uhr HI. Messe; anschl. Frühstück im Saal  
 18.00 Uhr Vesper  
 18.30 Uhr HI. Messe

- 15.12.2016 **Donnerstag der 3. Woche im Advent**  
**Heute von 08.30 – 17.00 Uhr bleibt unsere Citykirche wegen dem Filmteam geschlossen!**  
 18.30 Uhr HI. Messe; anschl. Anbetung

- 16.12.2016 **Freitag der 3. Woche im Advent**  
 11.30 Uhr Adventsgottesdienst der BONI I, 9.+10. Kl.  
 18.30 Uhr Jugendgottesdienst – Motto: Was schenkt uns Jesus?; anschließend Adventsfeier im Jugendhaus mit Punsch, leckerem Essen, Spielen und Talk  
 19.30 Uhr Kirchenführung und das Wort ist Fleisch geworden... (Joh 1,14)

- 17.12.2016 **Vom Tage**  
 09.00 Uhr HI. Messe  
 18.30 Uhr „Musik im Advent“ – Zum Zuhören und Mitsingen; es singt das Ensemble ProCant unter Leitung von Stephan Diedrich

- 18.12.2016 **4. Adventssonntag**  
**Kollekte Gemeindehaushalt: Citypastoral**  
 08.45 Uhr HI. Messe  
 10.00 Uhr Schulkindermesse  
 11.30 Uhr HI. Messe  
 17.00 Uhr HI. Messe in italienischer Sprache  
 18.30 Uhr HI. Messe  
 19.00 Uhr Moonlight-Mass - Messe in englischer Sprache, St. Nikolai-Kirche

## Beichtzeiten

Jeden Samstag von 09.45 – 11.00 Uhr

## Kon-Text

Advent

Smalltalk und Fastfood erleben.  
 Zwischendurch eilig ein Heilig,  
 denn eilends liefen die Hirten zum Stall.  
 Ich will inmitten von Rauch und Schall  
 die Worte im Herzen bewegen.

Katja Freise

## Impressum

Katholische Kirchengemeinde  
 Sankt Michael, Turmstr. 6,  
 37073 Göttingen Tel.: 0551/54795 - 10  
 Fax: 0551 / 54795 - 32 [www.samiki.de](http://www.samiki.de)  
 E-Mail: [gemeinde@samiki.de](mailto:gemeinde@samiki.de)  
 Öffnungszeiten Pfarrbüro Sankt Michael:  
 Mo, Di, Mi, Do 9 - 13 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

**Spendenkonto Sankt Michael**  
**Begünstigter: Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael**

**Spende:**  
**Finanzierung „Edith-Stein-Skulptur“, Jugendarbeit, Sternsingeraktion etc. Bitte Verwendungszweck angeben!**  
**IBAN: DE77 2605 0001 0000 5129 88**  
**SWIFT-BIC: NOLADE21GOE**

**Spende:**  
**Partnergemeinde in Mémer/Burkina Faso (Afrika)**  
**IBAN: DE71 2609 0050 0151 8330 05**  
**BIC: GENODEF1GOE**

**Spende:**  
**Kollekten für die großen Hilfswerke wie Misereor, Missio, Adveniat etc. Bitte Verwendungszweck angeben!**  
**IBAN: DE10 2605 0001 0052 3113 21**  
**SWIFT-BIC: NOLADE21GOE**

**Spendenkonto des Mittagstisches e.V.**  
**Begünstigter:**  
**Mittagstisch Sankt Michael e.V.**

**Spende:**  
**Mittagstisch für Obdachlose und Durchreisende**  
**IBAN: DE19 2605 0001 0000 1017 82**  
**SWIFT-BIC: NOLADE21GOE**

Für jede **auszustellende Spendenbescheinigung** benötigen wir den **Namen** und die **Anschrift**; bei Überweisung bitte angeben!

Hinweis: Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder!  
 Auflage: 500

Redaktionsbüro: Fahlbusch  
 Verantwortlich i.S.d.P: P. Manfred Hösl SJ

Redaktionsschluss: montags 18.00 Uhr  
 E-Mail: [gemeinde@samiki.de](mailto:gemeinde@samiki.de)